



Neue Website der ACN seit dem 5. Februar 2014.

Die staatliche kubanische Nachrichtenagentur „Agencia Cubana de Noticias“, kurz ACN, hat am 5. Februar eine [neue Website](#) erhalten. Das Designupdate wurde bereits vor einigen Tagen [angekündigt](#). „Am Ende sehen wir diesen Traum Wirklichkeit werden, der Resultat der Arbeit eines Teams von Journalisten, Designern und Informatikern ist, um einen noch hochwertigeren, dynamischeren und partizipativeren Nachrichtendienst anbieten zu können“, sagte Evelyn García Vasallo, Leiterin der Internetabteilung der Agentur. Ziel sei es, einen Newsservice bereitzustellen, der 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr über die aktuellen Entwicklungen in Kuba informiert, samt Multimediaintegration und Einbindung in die sozialen Netzwerke.

Wesentliche Neuerung ist die Grundlegung der Website auf ein modernes technisches Grundgerüst, den Open-Source Contentmanager „[Joomla!](#)“, mit dem auch Nachrichtenwebsites in Europa arbeiten. Seit 1997 betreibt ACN eine Internetseite, das letzte große Designupdate erfolgte 2007. Dennoch war die damals eingerichtete Seite bei weitem nicht auf dem Stand der Technik und bot nur niedrig aufgelöste Grafiken. Funktionen wie eine Kommentarfunktion fehlten völlig. Diese dürfte eine der spannendsten Neuerungen der aktuellen Website sein, neben der stärkeren Einbettung von Videos und anderen Multimediainhalten. Zunächst kam das verbesserte Layout testweise auf der [englischsprachigen Seite](#) zum Einsatz, seit dem 5. Februar ist die neue Seite auch in [Spanisch](#), [Russisch](#) und [Französisch](#) verfügbar.



Relative Häufigkeit des Suchbegriffs „Wikipedia“ von Kuba aus (Quelle: [Google Trends](#)).

Seit Inbetriebnahme des Internetkabels aus Venezuela im vergangenem Jahr entwickelt sich das [Internet in Kuba](#) stetig weiter, die kubanische Onlineenzyklopädie EcuRed zählt mittlerweile 114.000 Artikel und ist damit größer als so manche Wikipedia. Das Projekt wurde im Dezember 2010 mit knapp 20.000 Beiträgen gestartet und scheint sich in Kuba

wachsender Beliebtheit zu erfreuen. Betrachtet man die relative Anzahl der Suchbegriffe von Kuba aus via [Google Trends](#), kann man sogar von einer regelrechten Verdrängung der Wikipedia durch EcuRed sprechen.



Relative Häufigkeit des Suchbegriffs „EcuRed“ von Kuba aus im zeitlichen Verlauf (Quelle: [Google Trends](#)).

Kubas Umgang mit dem Internet beginnt sich zu verändern, was sich auch anhand der Suchanfragen zeigt. Zu den 10 beliebtesten Suchbegriffen aus Kuba zählen die Wörter Facebook, Gmail, Granma und Fotos. Moderne kubanische Nachrichtenwebseiten wie die der [Juventud Rebelde](#) oder [Cubadebate](#) gewinnen dabei stetig an Einfluss. Von der Regierung wurde nicht ohne Folge mehrmals das Ziel ausgegeben, die ideologische Schlacht im Internet offensiv zu führen – das heißt vor allem auf die Stärke der eigenen Websites, auf die Integration sozialer Netze und moderne Methoden der Berichterstattung zu setzen. Mit dem Redesign der ACN-Homepage hat Kuba damit einen Quantensprung erreicht. Bisherige Versuche zur Modernisierung der Website sind dagegen bestenfalls als halbherzig zu bezeichnen. Cuba heute nimmt dies zum Anlass, die bisherigen Layouts der Website mit Hilfe des [Internetarchivs](#) zu dokumentieren.



ACN-Website im Februar 2002. So dürfte die Seite seit ihrem Start im Jahr 1997 ausgesehen haben und war bereits damals technisch veraltet.



Im Jahr 2004 erfolgt die erste größere Designänderung, welche die Seite weder moderner noch übersichtlicher machte.



Nein, dieser Entwurf stammt nicht aus den 90ern, sondern stellt das ACN-

Kubanische Nachrichtenagentur ACN erhält neue Website

Redesign im Jahr 2007 dar. Ein wenig aufgeräumter, aber hoffnungslos veraltet.

Teilen: